

# B E S C H L U S S

## über das Ergebnis der Sitzung des Kreisausschusses am 22.03.2017 im Sitzungssaal 1 des Kreishauses in Euskirchen, Jülicher Ring 32

TOP 12                    **Zukunft der Energieversorgung im Kreis Euskirchen**                    V 290/2017  
**hier: Verkauf der restlichen Anteile an der Energie Rur-Erft**  
**GmbH & Co. KG und der Energie Rur-Erft Verwaltungs-**  
**GmbH**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Mitglieder, stv. Mitglieder und Mitglieder der Gesellschafterversammlung der ene einschließlich ihm selbst an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen dürfen. Da Herr Ramers als stellvertretender Sitzungsleiter nicht anwesend ist, empfiehlt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt in den Kreistag zu verschieben.

Fraktionsvorsitzender Grutke (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) merkt an, dass es kein Akt der Solidarität sei, wie sich die Gemeinden Dahlem und Nettersheim verhalten haben. Er finde es persönlich sehr ärgerlich, dass die symbolischen Anteile nicht abgerufen sind. Dies sei nicht das, was man sich als gemeinsamen kreisweiten Aufschlag vorgestellt habe. Der Vorsitzende stimmt den Ausführungen von Herrn Grutke zu und bestätigt, dass das Vorgehen der Gemeinden Dahlem und Nettersheim zu Unverständnis geführt habe.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung des Tagesordnungspunktes in den Kreistag abstimmen. Der Kreisausschuss beschließt einstimmig die Vertagung in den Kreistag.